

## Sportbericht 2012 im Bereich Nachwuchs

In diesem Jahr konnten wir erstmals seit langen Jahren wieder eine Mannschaft im Bereich Luftgewehr Schüler bei den Meisterschaften an den Start bringen.

Mit Moritz Stegemann-Auhage, Jasper Focke und Pascal Krehl konnten wir uns bis zu den Bezirksmeisterschaften mit der Mannschaft qualifizieren.

Bei den Kreismeisterschaften belegte Moritz den 2. Platz und Jasper den 3. Platz, die Mannschaft wurde Dritter.

Bereits bei den Bezirksmeisterschaften mussten unsere Nachwuchsschützen die Übermacht der „Spezialisten“ im Bereich Gewehr anerkennen. Umso erfreulicher war die Qualifikation von Jasper Focke für die Landesmeisterschaften. Eine solche große Veranstaltung hatte er natürlich noch nie gesehen. Nach anfänglicher Nervosität schlug er sich wacker und belegte mit 121 Ringen den 88. Platz.

Unsere Luftpistolen bei den Schützen im Bereich Schüler – Joost Meyer, Jonas Detering und Timon Cordes - waren in ihrem 2. Wettkampfsjahr ja fast schon „alte Hasen“. Bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften belegten Sie mit der Mannschaft unangefochten den 1. Platz.

Bei der Kreismeisterschaft konnten Sie in der Einzelwertung die Plätze 1 bis 3 erreichen. Hier kam erstmals Tjard Focke als Schütze in der Schülerklasse B an den Start und belegte hier ebenfalls den 1. Platz.

Bei ihrem Einsatz in der Bezirksauswahl wurden Joost, Jonas und Timon Dritter im Vergleich mit den anderen Auswahlmannschaften des Landesverbandes.

Beim „SHOOTY CUP“ für Schüler vertraten Joost Meyer und Timon Cordes den SV Haendorf. Hier belegten Sie im anschließenden Finale den 3. Platz. Besonders Joost konnte hier mit seiner persönlichen Bestleistung von 156 Ringen glänzen und machte auf sich aufmerksam. Bis auf zwei weibliche Schützinnen aus Schierumer Leegmoor waren im Finale nur noch Landeskaderschützen am Start.

In der Landesauswahl des NWDSB kam Timon in diesem Jahr zu mehreren Wettkampfeinsätzen. Der Höhepunkt war das Finale der Jugendverbandsrunde in München. Hier treten alle Landesauswahlen des Deutschen Schützenbundes gegeneinander an. Mit der Gesamtmannschaft Luftpistole erreichte er hier den 2. Platz, mit der mehrschüssigen Luftpistole konnte er sogar den 1. Platz belegen.

Bei den Bezirksmeisterschaften schoss Timon mit der Luftpistole 181 Ringe, mit der mehrschüssigen Pistole gelangen ihm 29 Treffer und wurde so jeweils Bezirksmeister. Joost Meyer erreichte mit der Luftpistole 154 Ringe und damit den 3. Platz.

Leider kam es bei den Landesmeisterschaften zu einem Leistungseinbruch bei unseren Schützen. Mit der Mannschaft belegten Sie einen immerhin noch guten 5. Platz, jedoch waren die Erwartungen hier deutlich höher gewesen.

Timon konnte sich nach dem 6. Platz und 20 Treffern bei der mehrschüssigen Pistole auf 179 Ringe mit der Luftpistole steigern. Dieses bedeutete den 2. Platz in der Einzelwertung.

Bei den Deutschen Meisterschaften in München sollte es leider nicht so klappen wie erwartet. Mit 167 Ringen belegte Timon hier Platz 56.

Jedoch erreichte er mit der mehrschüssigen Luftpistole 26 Treffern und damit Platz 8. Für ihn war es dann doch noch ein gutes Ergebnis in München.

In diesem Jahr konnte Tabea Brüning den Raschke–Cup mit einem sagenhaften Teiler von 9,5 gewinnen. Timon Cordes wurde Sieger beim Ahlers–Cup mit einem Teiler von 18.

Leider muss ich z. Zt. die verringerte Teilnahme der Nachwuchsschützen hinnehmen. Durch das große Angebot anderer Sportarten aber auch der Feuerwehr ist es nicht einfach die Jugendlichen zu halten.

Dazu kommt sicherlich auch die immer stärker werdende Belastung der Jugendlichen im Bereich der Schule.

Sollte es wie geplant zur Einführung der Ganztagschule (täglich bis 16 Uhr) kommen, werden nicht nur die Schützenvereine sondern auch alle Sportvereine neue Wege gehen müssen, um das Trainingsangebot der Kinder und Jugendlichen entsprechend zeitlich zu gestalten.

Wir sind jedoch gutes Mutes, auch in den nächsten Jahren wenigstens im Rahmen unserer Möglichkeiten das Jugendtraining zu gewährleisten.

Bernd Cordes, 04.01.2013